

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rechenbuch für Oberklassen von Mädchen- und höheren Mädchenschulen, für Mädchenfortbildungs-, Haushaltungs-, Koch- und Frauenarbeitsschulen, sowie für Geschäfts- und Gewerbegehilfinnen

Wiederholung und Erg. Rechenvorteile. Proportionen.
Verhältnisrechnungen. Tageszinsen. Kontokorrent. Wertpapiere usw.

Moraß, Johann G.

Karlsruhe, 1896

§. 32. Kurs- und Verwandlungsrechnungen; Aufgaben über Wertpapiere.

urn:nbn:de:bsz:31-56626

§. 32. Kurs- und Verwandlungsrechnungen; Aufgaben über Wertpapiere.

Aus dem Kurszettel der Frankfurter Börse vom 30. August 1895.

Geldsorten.

20 Frankstücke (Napoleonsdor)	. . . . .	16,20	<i>M</i>
Dufaten	. . . . .	9,61	"
Engl. Sovereigns	. . . . .	20,40	"
Golddollars	. . . . .	4,19	"
Russ. Halbimperial	. . . . .	16,70	"

- 501) Welchen Wert in *M* haben nach vorstehendem Kurszettel
a. 50 Dufaten? b. 100 Zwanzigfrankstücke? c. 80 Sovereigns? d. 35 Halbimperials?
- 502) a. Wieviel 20 Frankstücke, b. Dufaten, c. Sovereigns, d. Golddollars, e. Halbimperials erhält man für 100 *M*? (Rest in *M*)
- 503) Eine Dame wechselt bei einem Bank- und Wechselgeschäft Karlsruhes 25 Sovereigns gegen deutsches Geld ein. Wieviel erhält sie nach obigem Kurse, die Provision für den Wechselr nicht gerechnet?
- 504) Frä. F macht eine Reise nach Paris und wechselt sich nach vorstehendem Kurszettel 50 Zwanzigfrankstücke ein. Wieviel muß sie nach deutschem Gelde dafür bezahlen?
- 505) W hat 100 Zwanzigfrankstücke gegen deutsches Geld ausgewechselt und 1611,90 *M* dafür erhalten. Wieviel % beträgt das Agio (Aufgeld)?¹⁾
- 506) A wechselt 150 Zwanzigmarkstücke gegen Münze ein und muß auf 1 Stück 5 $\frac{1}{2}$ Agio zahlen. a. Wieviel beträgt das Agio? b. Wieviel %?
- 507) Verwandle 340 *M*. in a. österr. Gulden (fl.²⁾), b. Franken, c. Schilling, d. Rubel, e. Dollar! (Siehe Münztabelle am Ende des Hefts!

1) Sprich Aschio!

2) Im Mittelalter hieß der Gulden Floren oder Florin, weil im 11. Jahrhundert eine ähnliche Münze zuerst in Florenz geprägt wurde; daher der franz. Name „florin“ und unser Abkürzungszeichen „fl.“ (für Gulden).

- 508) Verwandle 68 ö in a. österr. Kreuzer, b. Centimes, c. Pence, d. Kopfen, e. Cents (Amerika)!
- 509) Verwandle a. 300 österr. fl., b. 200 Fr., c. 75 Schilling, d. 160 Rubel, e. 315 Dollar in \mathcal{M} !
- 510) Verwandle a. 49 österr. Kreuzer, b. 50 Centimes, c. 12 Pence, d. 20 Kopfen, e. 16 Cents in Pfennig!
- X 511) Fr. N will 10 Sovereigns 15 Schilling nach England schicken; wieviel in deutschem Gelde hat sie bei der Post einzuzahlen? *219 Mark*
- X 512) Eine Weinhandlung, welche für 250 Fr. franz. Wein bezogen hat, will diesen Betrag bei der Post einzahlen; wieviel \mathcal{M} beträgt die Einzahlung? *200 Mark*
- X 513) Eine Geschirrhändlerin bezog aus Böhmen für 31 fl. 50 Kr. Porzellan. Wieviel Mark hat sie durch Postanweisung einzuzahlen? *53,55 Mark*
- 514) Eine brave und fleißige Tochter schickt ihren Eltern aus Amerika einen Wechsel über 51 Dollar. a. Wieviel \mathcal{M} , b. wieviel Fr., c. wieviel österr. fl. sind das?
- 515) Eine Händlerin erhält aus Italien für 40,60 Lira Südfrüchte; wieviel in deutschem Gelde ist die Sendung wert?
- 516) A kauft in Frankreich 4 hl Bordeauxwein für 500 Fr.; für Transport und Eingangszoll werden 20% gerechnet. Wie teuer muß 1 l in deutschem Gelde verkauft werden, wenn 60% gewonnen werden sollen?
- 517) 100 Yards (engl. Längenmaß) = 91,5 m; wieviel m sind a. 600, b. 1000 Yards?
- 518) Eine Rolle Maschinensaden enthält 500 Yards; wieviel m Faden enthalten 12 solcher Rollen?
- 519) 1 Elle¹⁾ = 0,60 m ($\frac{3}{5}$ m); wieviel Ellen sind a. 15 m, b. 45,6 m?
- 520) Eine ältere Frau will Stoff zu einem Kleide kaufen und erinnert sich, daß sie früher von $1\frac{1}{2}$ Ellen breitem Stoffe 10 Ellen nötig hatte; welche Breite in cm muß nun der Stoff haben und wieviel m muß sie davon kaufen?

1) Altes bad. Längenmaß.

521) Erkläre folgenden Kurszettel!

Deutschl. 4 Reichsanleihe	105,58 bez. ¹⁾
Baden 3 $\frac{1}{2}$ Oblig.	104,50 G.
Karlsruhe 3 Oblig.	98,70 P.
Preußen 4 konf. St.-A.	105,10 bez.
Portugiesen 4 $\frac{1}{2}$ Staats-A.	41,80

Wieviel stehen obige Papiere über, bezw. unter pari?

b. Aufgaben.

- 522) Welche Summe muß jemand zahlen, der 800 *M* deutsche Reichsanleihe und 500 *M* bad. Oblig. zu obigem Kurse kaufte?²⁾
- 523) Wieviel kostet eine Aktie über 400 *M*, wenn dieselbe im Kurs 104 $\frac{1}{2}$ steht?
- 524) Wie hoch kommen 4 Stück Staatsobligationen zu 500 *M* im Kurs 90,25?
- 525) Wieviel Zinsen sind am 1. Mai für eine 4%ige Obligation über 800 *M* zu vergüten, deren Zinstermine auf 1. Februar und 1. August lauten?
- 526) Am 15. Oktober werden zwei 4%ige Rhein. Hypothekenspfandbriefe von je 500 *M* zum Kurs von 98,50 verkauft. Wieviel erhält man dafür, wenn die Zinstermine der 1. März und 1. September sind?
- X 527) Wieviel wird man für eine 4%ige Staatsobligation von 500 *M* im Kurs von 106,80 nebst Zinsvergütung am 10. Dezember zahlen müssen, wenn der Zins am 1. Mai und 1. November fällig ist?
- X 528) 1200 *M* 3 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe im Kurs 101,50 werden am 17. Juli verkauft. Wieviel löst man, wenn der letzte Coupon auf 1. April abgeschnitten wurde?
- X 529) A kauft am 10. Mai zwei 4%ige Staatsobligationen von je 300 *M* im Kurs 105,60. Wieviel hat er zu zahlen, wenn der Bankier $\frac{1}{4}$ % Provision rechnet und die Zinstage 1. Januar und 1. Juli sind?

Freitag = 8. Februar 1900.

¹⁾ bez. = bezahlt; G = Geld = gesucht; Papier = angeboten.
²⁾ Nr. 522—524 ohne Berechnung des Zinses.

530) Jemand kauft am 1. Februar eine $4\frac{1}{2}\%$ ige Staatsobligation über 800 *M.* im Kurse zu 90 *M.* a. Wieviel kostet dieselbe? b. Wieviel beträgt die Zinsvergütung, wenn der 1. August Zinstag ist? c. Wieviel ist in allem zu zahlen? d. Zu wieviel Prozent verzinst sich das angelegte Kapital?

531) Wie teuer sind am 15. August folgende Staatspapiere: a. 800 *M.* $3\frac{1}{2}\%$ preuß. kons. Staatsanleihe à 104,20 mit Coupon, $\frac{1}{3}$; $\frac{1}{9}$ (= 1. März; 1. September) b. 1000 österr. Gulden $4\frac{1}{2}\%$ Goldrente à 97,40 mit Coupon, $\frac{1}{4}$; $\frac{1}{10}$; c. 1500 fl. $4\frac{1}{5}\%$ Papierrente à 81,40 mit Coupon, $\frac{1}{5}$; $\frac{1}{11}$; d. 2000 Dollars 6% , 1895 Bonds à 105,80 mit Coupon, $\frac{1}{2}$; $\frac{1}{8}$.

(Siehe Münztabelle Seite 75!)

§. 33. Anweisung, Wechsel, Check.

532)

Für 50 *M.*

Karlsruhe, 20. November 1895.

Drei Monate nach heute zahlen Sie gegen diese Anweisung an Herrn Adolf Bender oder dessen Ordre
— Fünfzig Mark —

Wert in Bare erhalten und stellen sie in Rechnung laut Bericht.

Herrn

Karl Seitz
in Bruchsal.

Emma Flink.

533)

Pro 50 *M.*

Karlsruhe, 20. November 1895.

Drei Monate a dato zahlen Sie gegen diesen Wechsel an Herrn Adolf Bender oder dessen Ordre
— Fünfzig Mark —

Wert erhalten und stellen ihn in Rechnung laut Bericht.

Herrn

Karl Seitz
in Bruchsal.

Emma Flink.